

NÖ Bildungsnetz ist jetzt flächendeckend

PLATTFORM / Neues Service vernetzt Lehrer, Schüler und Behörden. Es stellt Lerninhalte bereit und dient als modernes Kommunikationstool.

VON TINA WESSIG

Das NÖ Bildungsnetz (NÖB) ist dicht und engmaschig gewoben: Konkret handelt es sich um ein hochmodernes Gesamtpaket für Bildungsstätten; als Provider sichert Kabelsignal Betrieb, Sicher-

heit und Content Management. Das Besondere: Nicht nur Lerninhalte und Arbeitsmaterialien können platziert, aktualisiert und angewendet werden, auch virtuelle Klassen können an Projekten arbeiten, selbst wenn sie in weit entfernten Regionen leben. Und:

15.000 Pflichtschullehrer wurden jüngst mit E-Mail-Adressen ausgestattet und können nun rasch miteinander in Kontakt treten.

Zehn Jahre Erfahrung und blitzschnell im Betrieb

„Es handelt sich um das größte pädagogische Netzwerk seiner Art und bietet modernste IT-Infrastruktur nach pädagogischen Gesetzen“, lobte Bildungslandesrat Karl Wilfing die Plattform im Rahmen einer Pressekonferenz in der Landesberufsschule St. Pölten.

Kernstück des NÖB sind für die Schulen maßgeschneiderte Services, die Aufgaben im Pädagogik- und Verwaltungsbereich erleichtern. Das NÖB wurde im Jahr 2000, damals unter dem Titel „Modellnetz IT“, ins Leben gerufen. Heute umfasst es alle Landesberufsschulen, Landwirtschaftlichen Fachschulen und weitere Schulen, insgesamt 59 Standorte. Das Land investierte in den Ausbau 850.000 Euro. Über 110 Server werden 50.000 User betreut. www.bildung-noe.at



Die Direktoren der St. Pöltner Berufsschule Franz Huber (l.) und sein Vize Helmut Eder (r. außen), Kabelplus-Vorstand Alois Ecker und Bildungs-Landesrat Karl Wilfing (Mitte) präsentieren das Bildungsnetz. FOTO: NLK